

Motto 2026: Das Leben feiern

Mit einem ebenso nachdenklichen wie ermutigenden Abend ist die **Landvolkshochschule Niederalteich** in das Jahr 2026 gestartet.



Stefanie Jäger setzte bei der Vorstellung des neuen Jahresprogramms einen pointierten Akzent und machte deutlich, warum „Das Leben feiern“ gerade in schwierigen Zeiten wichtig ist. Foto: Millgramm

NIEDERALTEICH. Unter dem Jahresmotto „Das Leben feiern“ kamen Gäste, Kooperationspartner und Wegbegleiter zu einem musikalisch und inhaltlich dichten Jahresauftakt zusammen, der bewusst einen

Kontrapunkt zu den Krisen und Verwerfungen der Gegenwart setzte. In ihrer Willkommensrede machte Leiterin Barbara Schmidt deutlich, dass Feiern in diesem Verständnis kein Verdrängen sei, sondern ein

bewusster Akt. Das Leben sei bunt und lebendig und müsse gerade jetzt gelebt werden – „heute, hier und jetzt“.

Musikalisch getragen wurde der Abend von der Akustikband „12 Saiten“. Mit zwei Gitarren und viel Gespür für Stimmungen reichten die Songs von ruhig und nachdenklich bis mitreißend und beschwingt.

Einen pointierten Akzent setzte Stefanie Jäger mit einer bewusst provokanten Frage: Ob es nicht geradezu verrückt sei, in einer Zeit voller Kriege, Krisen und globaler Notlagen das Leben feiern zu wollen und dies auch noch als Jahresmotto zu wählen. Wohin man blicke, lade die Situation eher zum Verkriechen ein, zum hilflosen Zuschauen und Resignieren angesichts einer Flut an Leid. Die Antwort folgte ebenso klar wie eindringlich: Gemeint sei kein gedankenloses Feiern. Gerade trotz der schlechten Nachrichten müsse man offen bleiben für die Geschenke des Lebens. Die schönen Dinge stärkten, um den Alltag auszuhalten. Das Leben zu feiern heiße, dem Tod nicht das letzte Wort zu überlassen. Freundschaft, Freiheit, Solidarität und die Freude am gemeinsamen Lernen seien Grundlagen nicht nur für persönliches Leben, sondern auch für demokratisches Miteinander. Als musikalisches Zeichen dieser Haltung erklang anschließend „Gracias a la vida“.

Im weiteren Verlauf des Abends

wurde das neue Jahresprogramm vorgestellt. Insgesamt 115 Veranstaltungen stehen 2026 auf dem Plan, darunter 20 neue Angebote. Neben bewährten Formaten finden sich neue Patchwork- und Nähkurse, ebenso Angebote wie Lachyoga für Fortgeschrittene. Bildung, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung bleiben damit eng miteinander verbunden. Ein Höhepunkt wird das Jubiläum im Herbst. Am 13. September wird ein sogenanntes Spiegeljubiläum gefeiert: 76 Jahre Landvolkshochschule und 67 Jahre Haus Niederalteich. Dieses Datum soll bewusst gemeinsam begangen werden, als Rückblick auf die Geschichte und als Einladung, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Nach einem gemeinsamen Essen und den inhaltlichen Impulsen ging der Jahresauftakt bewusst in den gemeinsamen Teil über. Bei Kostproben aus der Kreativen Landküche kamen die Gäste miteinander ins Gespräch, es wurde gelacht, diskutiert und gemeinsam gegessen. Später wurde der Raum auch zum Tanz geöffnet, die Musik lud zum Mitmachen ein, nicht nur zum Zuhören. In dieser Mischung aus Bewegung, Genuss und Begegnung wurde das Motto des Abends spürbar gelebt. Ein politisches Nachtgebet setzte schließlich einen ruhigen, besinnlichen Schlusspunkt – als Einladung, das Leben auch im neuen Jahr bewusst zu feiern und gemeinsam zu gestalten. mil ■